

„Die Verschiedenheit der Köpfe“ benannte Johann Friedrich Herbart vor gut 200 Jahren als das Hauptproblem des Unterrichts. Als Antwort darauf orientierte sich unser Schulsystem traditionell am Ideal möglichst homogener Lerngruppen. Im Gegensatz dazu steigt heute die Vielfalt in den Klassenzimmern des Landes stetig weiter: Immer mehr Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund; der Anspruch auf gemeinsames Lernen ist rechtlich verankert und wird in der Praxis zunehmend eingefordert.

Mittlerweile ist daher die individuelle Förderung zentrale Leitidee moderner Schulgesetze. In Schule und Unterricht werden Formen innerer und äußerer Differenzierung entwickelt und erprobt. Das Thema Diagnostik hat Konjunktur. Doch kann Schule auf jede Vorstellung von „Normalität“ verzichten? Ihr Bildungsauftrag besteht auch in der Herstellung von Gemeinsamkeit. Diese erfordert Auseinandersetzung darüber, was gelten soll, Verständigung über gemeinsame Wertorientierungen und „Normalität“.

Die Münsterschen Gespräche zur Pädagogik am 26. und 27. Februar 2018 wollen das Spannungsfeld zwischen Vielfalt und „Normalität“ ausloten. Neben wissenschaftlichen Referaten werden aktuelle Ansätze aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Eingeladen sind alle, denen professionell gestaltete Schule und Unterricht am Herzen liegen: Schulleiter/innen und Lehrkräfte, Erziehungswissenschaftler/innen, Fachleiter/innen, Lehrerfortbildner/innen, Schulträgervertreter/innen, Bildungspolitiker/innen und interessierte Öffentlichkeit. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch.

Dr. William Middendorf
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Prof. Dr. Christian Fischer
Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung NRW

Antonius Kerkhoff
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

PD Dr. Paul Platzbecker
Institut für Lehrerfortbildung
Essen

Montag, 26.02.2018

- 10:00 Anmeldung, Stehkafee
- 10:30 **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Eröffnung der Tagung**
Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung
im Bischöflichen Generalvikariat
Münster
- 11:00 **Zur Problematik der Vorstellung vom „normalen“ Schüler:**
Schul- und organisationstheoretische
Perspektiven
Prof. Dr. Beate Wischer,
Universität Bielefeld
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Wo steht der Schüler und wo könnte er stehen?**
Möglichkeiten und Grenzen
pädagogischer Diagnostik
Prof. Dr. Elmar Souvignier,
Universität Münster
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 **Durch Differenzierung zu Normalität?**
(Arbeitskreisangebote)
- AK 1 **Individualisierung durch Einsatz digitaler Medien**
Ralf Mengede/Christian Hauk,
Gesamtschule Xanten-Sonsbeck
- AK 2 **Auf Geschlechtsunterschiede eingehen: Jungen und Mädchen in der Bi-Eduktion**
Birgit Heinen,
Clara-Fey-Gymnasium, Bad Godesberg

- AK 3 **Integrative Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund**
Gerd Wilpert/Timo Pabst,
Realschule St. Martin, Sendenhorst
- AK 4 **Von Fähigkeiten und Interessen zur passenden Berufswahl**
Berufsorientierung in der Schule
Ingo Brümmer,
Friedensschule Münster
- AK 5 **Stärkenorientierter Förderunterricht**
Gabriele Hartleif,
Grundschule Amshausen,
Referenzschule im Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung,
Zukunftsschulen NRW
- AK 6 **Mit herausfordernden Schülern umgehen**
Dr. Rosemarie Schulte,
Oberstudiendirektorin a.D, Lehrbeauftragte der Universität Münster/
Sabine Vutz,
Pädagogin & Mediatorin, Greven
- 16:45 Pause
- 17:00 **Durch Differenzierung zu Normalität?**
(Wiederholung der AK-Angebote)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **„Wo kommen wir denn hin, ...“**
Kritische Beobachtungen zum Umgang mit Diversität und Normalität in Schule und Gesellschaft
Prof. Dr. Klaus Urban, Hannover
Sprachspieler & Poetry-Slammer

Dienstag, 27.02.2018

- 08:00 Morgenlob
- 09:00 **Lernen vom Schüler aus gestalten?**
Möglichkeiten und Grenzen adaptiver Lernarrangements
Prof. Dr. Christian Fischer,
Universität Münster

- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 **Wo bleibt das Verbindende?**
Zur Problematik individuellen Lernens
*Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel,
TU Dortmund*
- 11:30 **Diversität und Normalität**
Podium zu Fragen und Statements der
Tagungsteilnehmer
*mit Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel und
Prof. Dr. Christian Fischer*
Moderation: *PD Dr. Paul Platzbecker,
Institut für Lehrerfortbildung, Essen*
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Ende der Tagung

Hinweise

Das 35. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

mit Übernachtung:

(DZ): 75,00 €/ermäßigt 65,00 €

(EZ): 85,00 €/ermäßigt 75,00 €

ohne Übernachtung:

50,00 €/ermäßigt 40,00 €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 30 Jahre sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe (mit entsprechendem Nachweis). Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr. Die **Teilnehmerzahl** sowie die **Zahl der Zimmer** im Tagungshaus sind **begrenzt**. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Notwendige Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung werden umgehend erteilt.

Anmeldung und AK Wunsch

- mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus

- per FAX: 0251 9818-480

1., 2. und 3. AK Wunsch unter Angabe der Nummer bitte auf der oberen linken Seite der Anmeldekarte vermerken.

- unter: www.franz-hitze-haus.de/info/18-618

1., 2. und 3. AK Wunsch unter Angabe der Nummer bitte im Feld „Nachricht an die Akademie“ vermerken.

Akademie Franz Hitze Haus
Frau Anke Geilhardt
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: geilhardt@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Andrea Leifhelm
Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de
Web: www.muenstersche-gespraech.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen-Werden statt.



**Gibt es
den normalen Schüler (noch)?**
In Schule und Unterricht
mit Diversität umgehen

35. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

26./27. Februar 2018

lif | Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

ifl INSTITUT FÜR
LEHRERFORTBILDUNG

**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**